

## SchuB vor Ort — die mobile Schuldner- und Budgetberatung

### Aufgepasst und nachgeschaut !!!

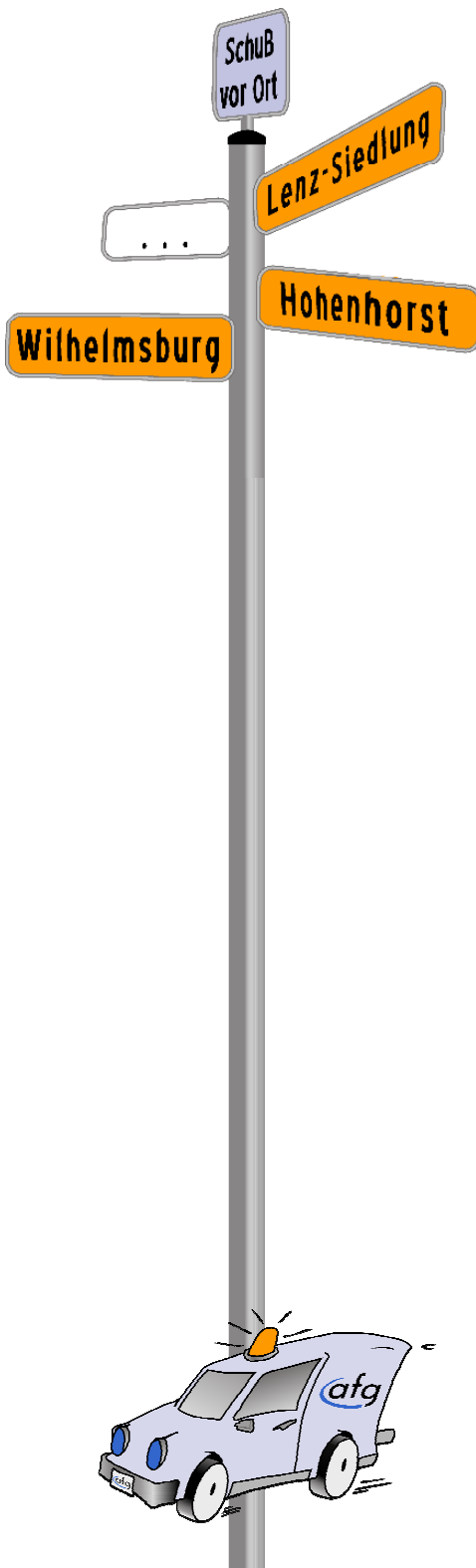
*In den Stadtteilzeitungen Hohenhorst, Lenzsiedlung und Wilhelmsburg informiert unser Schuldnerberater in regelmäßigen Abständen über wichtige Informationen und Neuigkeiten aus dem Bereich Schuldner- und Verbraucherschutz.*

Das Projekt „SchuB vor Ort – die mobile Schuldner- und Budgetberatung“ ist erfolgreich gestartet. Im Rahmen von drei Auftaktveranstaltungen wurde das Projekt der interessierten Öffentlichkeit präsentiert und die einzelnen Inhalte näher erläutert. Das Projekt umfasst jetzt nicht nur die monatliche Beratung vor Ort im Stadtteil (in Hohenhorst: EKiz / Stadtteilbüro im Dahlemer Ring), wo man zu (fast) allen seinen Fragen rund um das Thema Geld, Finanzen und Schulden eine Antwort bzw. Lösungsmöglichkeit erhält, sondern auch Multiplikatorenschulungen für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit sowie Veranstaltungen zu diversen interessanten und wichtigen Themen für Jedermann.

### Stromwechsel

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung gab es auch in Hohenhorst dazu einen ersten Vorgeschmack - eine Stromwechsellparty. Dieses Thema hat nicht nur durch die Vorfälle in Japan einen sehr aktuellen Bezug, sondern auch durch die Ankündigung diverser Stromanbieter (darunter auch Vattenfall), ihre Strompreise in den kommenden Monaten weiter zu erhöhen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde leicht und umfangreich erklärt, wie man schnell und sicher einen günstigeren Stromanbieter finden kann und wie der Wechsel unkompliziert funktioniert.



Hier noch mal die wichtigsten Punkte in einer kompakten Zusammenfassung:

### 1. Unterlagen bereithalten

Um einen günstigen Stromanbieter finden zu können und um anschließend auch den neuen Vertrag eingehen zu können, benötigt man folgende Unterlagen:

- ❖ Jahresabrechnung
- ❖ aktuellen Stand des Stromzählers

### 2. Strompreise vergleichen

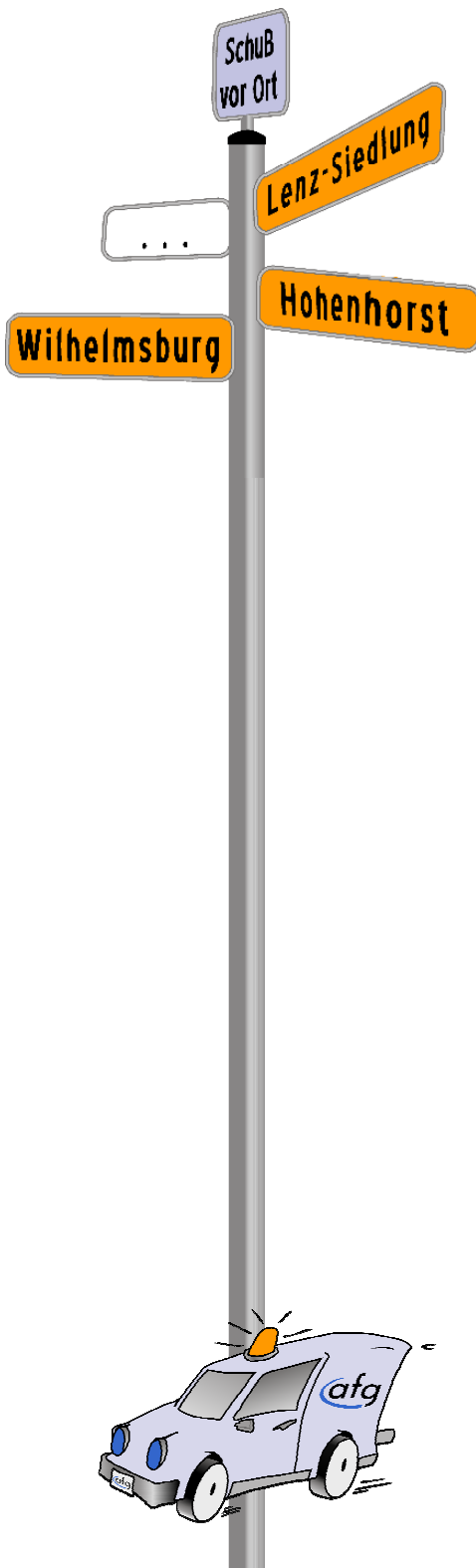
Im Internet findet man viele Vergleichsportale zu Strom- und Gasanbietern. Wir empfehlen [www.verivox.de](http://www.verivox.de), da man sich hier auf ein von Stiftung Warentest geprüftes Angebot verlassen kann. Nachdem man seine Postleitzahl und seinen bisherigen Jahresverbrauch (siehe Jahresabrechnung) eingegeben hat, werden die günstigsten Stromtarife angezeigt. Im oberen Bereich sollte man jedoch noch sämtliche Haken entfernen, da Tarife mit Vorkasse und Kautions vermieden werden sollten. Anschließend nochmals TARIF NEU BERECHNEN anklicken.

### 3. Entscheidung treffen

Nach diesem Klick findet man dann wieder eine Aufstellung der günstigsten Stromtarife für den angegebenen Wohnort. Aber Achtung: Der Anbieter auf dem ersten Platz muss nicht auch immer der beste Tarif sein. Zu beachten wäre auch eine möglichst lange Preisfixierung bzw. Preisgarantie. Auch der Qualitätsstandard des Anbieters ist wichtig. Denn was nützt ein günstiger Tarif, wenn die Erreichbarkeit oder die Vertragsbedingungen nicht gut sind. Um diese Auswahl etwas zu erleichtern, arbeitet Verivox mit STERNEN - ähnlich wie bei Hotels. Umso mehr Sterne, umso mehr kann man sicher sein, dass man einen guten Service und eine sichere Stromlieferung erwarten kann. Auch die Leserkommentare sind für eine Entscheidung gut. Dazu einfach auf den Anbieter klicken und die Leserkommentare aufrufen.

### 4. Auftrag erteilen

Sollte man sich dann für einen Tarif entschieden haben, kann man entweder direkt auf das Feld WEITER klicken und den Tarif online abschließen oder man klickt auf den Anbieter und erhält dort alle Kontaktdaten. Für den Auftrag benötigt man die Zählernummer, Kundennummer des



bisherigen Anbieters, Jahresverbrauch (alles aus der Jahresabrechnung zu entnehmen) und den aktuellen Zählerstand. Der neue Anbieter wird sich dann um alles kümmern und ihnen eine Vertragsbestätigung zusenden. Dort sind auch der Lieferbeginn und die monatliche Abschlagzahlung angegeben.

Auch wenn man erst denkt, dass sich das ja ganz schön kompliziert anhört, ist man anschließend überrascht, dass es doch ganz einfach war und nur ein paar Minuten gedauert hat. Ein paar Minuten, die sich merklich in der Brieftasche bemerkbar machen. Und denken Sie daran, selbst wenn nicht alles sofort optimal klappen sollte, Sie werden niemals ohne Strom sein. Denn sie erhalten immer Strom vom Grundversorger. Also: Ein Stromwechsel ist einfach, gut für die Haushaltskasse und sicher.

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Thema haben oder Sie möchten einfach bei dieser Sache unterstützt werden, können Sie gerne zu der offenen Sprechstunde in das EKIZ / Stadtteilbüro kommen. Wir geben gerne Auskunft und helfen Ihnen. Und achten Sie auch auf die Bekanntmachungen für unsere anderen Veranstaltungen - es kann sich lohnen!

Viel Spaß beim Wechseln und einen guten Start in den Frühling.

Ihr Schuldnerberater  
Mark Schmidt-Medvedev

*Stand der Überarbeitung: 14.07.2014*

